

Spektrum Bau / Baunebengewerbe
8645 Jona
044/ 212 45 45
<http://www.spektrumbau.ch>

Medienart: Print
Medientyp: Fachmedien
Auflage: 8'500
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 38
Fläche: 51'992 mm²

Auftrag: 3005800
Themen-Nr.: 681002
Referenz:
d07b67bd-0750-4305-a4de-cf72b5e11de1
Ausschnitt Seite: 1/1

Tage des Schweizer Holzes 2025

Wie wird aus dem Holz aus unseren Wäldern ein Haus, ein Tisch oder ein Alphorn? Kann man wirklich Hochhäuser aus einheimischem Holz bauen? An den «Tagen des Schweizer Holzes» öffnen an über vierzig Orten in der ganzen Schweiz holzverarbeitende Betriebe ihre Türen und zeigen ihre vielfältige Arbeit.

Darum Schweizer Holz

Holz ist immer eine gute Wahl – es ist ein natürlich nachwachsender Rohstoff, der für seine «Herstellung» nur Sonnenenergie, Wasser und Nährsalze aus dem Boden benötigt. Bäume ziehen für ihr Wachstum CO₂ aus der Luft und binden den Kohlenstoff daran im Holz. Werden daraus Häuser, Innenausbauten oder Möbel, bleibt dieser über lange Zeit gebunden. Das entlastet das Klima. Als Ersatz für andere, energie- und treibhausgasintensiv erzeugte Materialien vermeidet Holz aber auch deren Emissionen und hilft damit dem Klima gleich doppelt.

Dazu schliessen sich jeweils mindestens drei Betriebe aus verschiedenen Bereichen der Holzwirtschaft zu einer Gruppe zusammen und präsentieren gemeinsam ihre Tätigkeiten. Auf www.tsh25.ch lässt sich auf einer interaktiven Karte entdecken, wo in der Nähe eine Veranstaltung geplant ist und welche Betriebe mit dabei sind.

Noch besser schneidet einheimisches Holz ab. Hiesiges Holz wird nämlich nicht weit transportiert, was die darin enthaltene graue Energie noch einmal reduziert. Außerdem ist es ein ökologisches Premium-Produkt: denn die Schweizer Waldbesitzer bewirtschaften ihre Wälder auf höchstem Niveau, was Umwelt-

schonung und Nachhaltigkeit angeht. Dafür sorgt ein strenges, internationales Waldgesetz.

Zu den ökologischen Vorteilen des Materials kommen ökonomische, wenn es aus der Umgebung stammt: Es schafft Arbeit und Verdienst im Wald und in der Verarbeitung des

Am 12. und 13. September 2025 wird gefällt, gesägt, gefräst, geschreinert und geziimert. Gross und klein erhalten Gelegenheit, hautnah zu erleben, wie im Wald, in der Sägerei, in einem Holzbau- oder Schreinereibetrieb angepackt wird und was es braucht, damit aus dem nachwachsenden Rohstoff schöne und dauerhafte Produkte werden, die alle Sinne ansprechen.

Die vielen verschiedenen Verarbeitungsschritte vom Rohstoff bis zu den unzähligen Endprodukten eröffnen ein breites Spektrum an Berufen rund ums Holz. Weil Holz heute auch ein High-Tech-Produkt ist, braucht die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft junge Leute mit Geschick und Köpfchen, die mit ihrer Arbeit wachsen und die Faszination für Holz leben wollen. Darum sind auch Besuche von Schulklassen willkommen.

Rohstoff, und das auch in Regionen abseits der grossen Ballungszentren. Rund 90'000 Beschäftigte zählt die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft.

Das «Label Schweizer Holz» der Lignum weist den Schweizer Ursprung von Holz nach. Alles Holz, das in Schweizer oder Liechtensteiner Wäldern gewachsen ist und da auch verarbeitet wird, darf das Label führen.

www.holz-bois-legno.ch



Weitere Informationen:

Marketing Schweizer Holz c/o Lignum

Holzwirtschaft Schweiz
Mühlebachstrasse 8
8008 Zürich

Tel. +41 44 267 47 84
info@holz-bois-legno.ch